

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**23-20885**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sachstand und Umsetzungsvarianten Laufschlauch**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.03.2023

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

21.04.2023

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Durch die Vorlage 22-20070 wurde mitgeteilt, welche Umsetzungsvarianten und -ressourcen mit der Errichtung eines Sprintschlauches als Solidärgebäude einhergehen. Zudem wurde mitgeteilt, dass nach Angaben des NLV Kreis Braunschweig ein hoher Bedarf für solch eine Halle vorläge, es aber noch zu einer Verifikation durch die Verwaltung kommen solle.

Neben der Möglichkeit ein Laufschlauchgebäude als Solitärgebäude zu errichten, gibt es Hallenprojekte z.B. in Passau oder Garching, wo ein Laufschlauch als seitlicher Zusatz an einer Sporthalle errichtet wurde.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Inwieweit schätzt die Verwaltung den Bedarf eines Laufschlauches nach Verifikation ein?
2. Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeiten und -kosten ein, einen Laufschlauch zu einer bestehenden Sporthalle in Braunschweig hinzuzufügen?
3. Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeiten und -kosten ein, einen Laufschlauch zu einer aktuell in Planung befindlichen Sporthalle hinzuzufügen?

**Anlagen:**

keine